

Echo

Echo

Heute gehe ich allein auf dem Mond spazieren.

Setze feste Schritte in den Sand.

Wann werden wir Menschen hier wohl einmarschieren?

Heute noch bin ich allein im weißen Gewandt.

Lausche den süßen Stimmen aus vergangenen Tagen.

Ihr Widerhall ist untröstlich gefangen in Ewigkeit.

Ich schaue hinab auf die Welt wie Menschen sich plagen.

Ahnen sie nicht ihre eigene Flüchtigkeit?

Im Universum hat eine Minute Tausend Milliarden Sekunden, und eine davon bist du.

Und dein Leben ist vorbei im Nu.

Wie weit hallt dein Echo?

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)